

Psalm 113

Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9

60311 Frankfurt am Main

תהלה קיי"ג Psalm 113

א הללויה, הללו עבדי יי, הללו את שם יי.
ב יהי שם יי מברך, מעתה ועד-עולם.
ג ממזרח שמש עד מבואו, מהלל שם יי.
ד רם על כל גוים יי, על השמים כבודו.
ה מי פיי אלהינו, המגביהי לשבת.
ו המשפילי לראות בשמים ובארץ.
ז מקימי מעפר דל, מאשפת ירים אביון.
ח להושיבי עם נדיבים, עם נדיבי עמו.
ט מושיבי עקרת הבית, אם הבנים שמחה, הללויה.

1. Halleluja (lobet den Ewigen),
lobet ihr Diener des Ewigen,
lobet den Namen des Ewigen.
2. Der Name des Ewigen sei gelobt
von nun an bis in Ewigkeit.
3. Vom Sonnenaufgang bis zu ihrem Niedergang
sei der Name des Ewigen gelobt.
4. Erhaben über alle Völker ist der Ewige,
über dem Himmel ist Seine Herrlichkeit.
5. Wer ist dem Ewigen, unserem G"tt, gleich,
der in der Höhe thront,
6. doch auch das Niedrigste beachtet,
im Himmel und auch auf der Erde?
7. Er richtet aus dem Staub den Armen auf,
erhebt aus dem Schutt den Bedürftigen,
8. um ihn neben die Edlen zu setzen,
neben die Edlen Seines Volkes.
9. Er belebt das Haus der Kinderlosen,
lässt sie zur fröhlichen Mutter werden – Halleluja.

Übersetzung: Raw Scheuer

IRCF

Interreligiöser Chor Frankfurt



תהלה קיי"ג Psalm 113

der das Niedrigste beachtet

15. Frankfurter Tehillim-Psalmen-Projekt

Probenbeginn

Mittwoch | 1. September 2021 | 19:30 Uhr
Matthäuskirche | Friedrich-Ebert-Anlage 33 | Frankfurt a. M.

Tehillim-Psalmen-Konzert

Dienstag | 16. November 2021 | 19:30 Uhr
Dominikanerkloster | Kurt-Schumacher-Straße 23 | Frankfurt a. M.

Triologisches Tehillim-Psalmen-Gespräch

Donnerstag | 18. November 2021 | 19:30 Uhr
Evangelische Akademie Frankfurt | Römerberg 9 | Frankfurt a. M.

Der Interreligiöse Chor Frankfurt

Der Interreligiöse Chor Frankfurt besteht seit 2012 und hat seither jährlich zwei große Konzertprogramme erarbeitet und aufgeführt – bis 2020 das Singen gefährlich wurde ...

Aber nun startet der Chor erneut und probt mit einem Hygienekonzept für Chorgesang. Neue Stimmen sind hoch willkommen!

Wer im IRCF mitmacht, begibt sich in einen lebendigen Prozess aus Singen, Hören, Denken, Reden hinein. Die Sängerinnen und Sänger bringen verschiedene religiöse Traditionen und Erfahrungen mit. Musik der jüdischen, christlichen und muslimischen Kulturen werden erarbeitet und in einem abschließenden Konzert öffentlich aufgeführt.

15. Tehillim-Psalmen-Chorprojekt

Der 113. Psalm wurde über die Jahrhunderte hinweg immer wieder neu vertont. Im jüdischen Ritus hat er als Teil des sogenannten Ägyptischen Hallels (Psalm 113–118) an den Wallfahrtsfesten Pessach, Schawuot und Sukkot sowie an jedem Neumondfest seinen festen Platz. Ein Satz aus dem kurzen 113. Psalm hat – in der deutschen Übersetzung Martin Luthers und als Kanon vertont – eine erstaunliche Karriere gemacht: »Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des HERRN!« Der Grund für diese Aufforderung liegt darin, dass der zu lobende Name zu einem G"tt gehört, der Arme und »Geringe« beachtet und aufrichtet, wie es in den weiteren Versen heißt.

Wir studieren u. a. Vertonungen von Abraham Zvi Idelsohn, Bruno Vlahek, Isabella Leonarda und Francis L. Cohen ein. Die Brücke zum Islam schlägt eine extra für den Interreligiösen Chor geschriebene Auftragskomposition des international renommierten Perkussionisten Murat Coskun. Eine gemeinsam erarbeitende Chorimprovisation rundet das Programm ab.

Ein geladen sind versierte Sängerinnen und Sänger jeder Glaubensrichtung mit Interesse an Chormusik im interreligiösen Kontext. Chorerfahrung, Notenkenntnisse, Stimmbeherrschung und eine regelmäßige Probenteilnahme werden vorausgesetzt. Für Noten, Raummiete etc. wird ein Beitrag von 50 € erhoben, darüber hinaus ist das Projekt auf Spenden angewiesen.

Proben zu Psalm 113

mittwochs, 19:30–22:00 Uhr

Mittwoch | 1.9. Probenbeginn

Sonntag | 10.10. Einzelstimmproben (je Stimme 2 h)
12:00 Sopran | 14:00 Alt | 16:00 Bass | 18:00 Tenor

Sonntag | 31.10. 15:00–21:00 Uhr Probentag

Montag | 15.11. ab 18:00 Uhr Generalprobe

Mittwoch | 24.11. Nachtreffen

Probenorte

Matthäuskirche

Friedrich-Ebert-Anlage 33 | Frankfurt am Main

Gemeindehaus der St. Katharinen-Gemeinde

Leerbachstraße 18 | Frankfurt am Main

Musikalische Leitung

Bettina Strübel

Evangelische Kantordin, Frankfurt am Main und Offenbach

Chasan Daniel Kempin

Jüdischer Kantor, Frankfurt am Main

Weitere Informationen

<https://ircf-frankfurt.de>

Veranstalter



Gefördert durch

- #2021JLID – Jüdisches Leben in Deutschland e.V. aus Mitteln des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat
- Evangelisches Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach
- Förderverein Evangelische Akademie Frankfurt
- Jüdische Volkshochschule Frankfurt
- ImDialog

ANMELDUNG (bis 31. August 2021) zum 15. Tehillim-Psalmen-Chorprojekt

Fax: 069 174 15 26-25 | Mail: office@evangelische-akademie.de oder info@ircf-frankfurt.de

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

● Sopran

● Alt

● Tenor

● Bass

● Ich kann an diesem Projekt leider nicht teilnehmen, habe aber Interesse an weiteren Projekten. Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf.